

Vater und Sohn bleiben verschollen

Bühlertal/Oftersheim. Wo sind Michael Heger aus Oftersheim und der zweijährige Felix? Seit fast drei Wochen werden Vater und Sohn vermisst und noch immer fehlt jede Spur. "Die beiden sind wie vom Erdboden verschluckt. Neue Zeugenhinweise haben wir seit einer Woche nicht mehr bekommen", sagt der Heidelberger Polizeisprecher Norbert Schätzle auf Anfrage.

"Wo soll man suchen?", fragt der Fachmann. Ein Rechtshilfeersuchen mit Frankreich laufe und das internationale Polizei-Team werte alle Spuren aus. Neue Hinweise nach Aufrufen in den Medien des Nachbarlandes hätte es bislang nicht gegeben. Zwei Zeugen wollten Michael Heger und den kleinen Felix unabhängig voneinander am 12. Januar am deutschfranzösischen Grenzübergang bei der Staustufe Iffezheim gesehen haben. Als die Polizei dann einen verlassenen Lagerplatz in einer Felsnische im Wald bei Bühlertal entdeckte, war die zarte Hoffnung aufgekeimt, die Vermissten bald zu finden. In dem Biwak hatten die Fahnder auch Handschuhe, Papiere und die Jacke des 39-jährigen Akademikers gefunden. Eine weitere Spur führte dann allerdings ins Leere: So schlug ein Suchhund vor einem verlassenem Hotel in Bühlertal an und führte die Fahnder in ein Zimmer. Eine kriminaltechnische Untersuchung ergab später, dass sich in dem Raum zwar Menschen aufgehalten hatten, allerdings nicht die Gesuchten. sin

Mannheimer Morgen

27. Januar 2006